

Ressort: Politik

## Merkel: Konzept der KZ-Gedenkstätten muss sich ändern

Berlin, 27.01.2018, 06:04 Uhr

**GDN** - Die Konzepte der KZ-Gedenkstätten müssen nach Ansicht von Bundeskanzlerin Angela Merkel in den nächsten Jahren geändert werden. "Die Zahl derer, die Überlebende sind, nimmt ab", sagte Merkel in ihrem am Samstag veröffentlichten Video-Podcast.

Die KZ-Gedenkstätten müssten sich "auf diese Zeit vorbereiten", wenn eines Tages keine Zeitzeugen mehr leben würden. "Deshalb ist es ganz wichtig, die Stimme derer auch zu erhalten und in pädagogisch sinnvollen Konzepten in die Gedenkstättenkultur mit einzubringen", so die Kanzlerin. Künftig käme denjenigen eine besondere Bedeutung zu, die noch persönlich Zeitzeugen gehört und erlebt hätten. Diese müssten "das, was sie empfunden haben, was sie erfahren haben, weitergeben, um diese Zeit nicht zu vergessen". Gleichzeitig wies die Kanzlerin Kritik zurück, dass neben den Juden anderen Opfergruppen nicht angemessen gedacht werde. Zur Gedenkfeier im Bundestag hätten in der Vergangenheit auch Vertreter Zwangsarbeiter sowie der Sinti und Roma gesprochen. Eine Petition, in der mehr Erinnerung an homosexuelle Opfer des Nationalsozialismus gefordert wird, werde sich Bundespräsident Schäuble "genau anschauen", so die Kanzlerin.

### Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-101236/merkel-konzept-der-kz-gedenkstaetten-muss-sich-aendern.html>

### Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

### Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

### Editorial program service of General News Agency:

UPA United Press Agency LTD

483 Green Lanes

UK, London N13NV 4BS

contact (at) unitedpressagency.com

Official Federal Reg. No. 7442619